

Übergang Schule-Beruf: Elterninfocafé an Dietrich-Bonhoeffer-Werkrealschule bewährt sich

## Nächstes Jahr in zwei weiteren Sprachen

WN/30.12.19

Weinheim. Seit dem Jahr 2011 ist die Dietrich-Bonhoeffer-Werkrealschule mit dem BORIS-Siegel ausgezeichnet, dem Berufswahl-Siegel Baden-Württemberg. Beim jüngsten Elterninfocafé zum Thema „Übergang Schule-Beruf“ konnte man sehen, warum: Neben zahlreichen Berufsorientierungsangeboten als Bestandteil des Unterrichts gibt es vor Ort ein umfangreiches Unterstützungsangebot der Weinheimer Bildungskette mit verschiedenen außerschulischen Partnern.

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro Weinheim/Integration Central wird von allen Seiten sehr viel Wert darauf gelegt, die Eltern einzubinden. „Die langjährige gute Kooperation kommt bei den Familien an. Sie schätzen die Bemühungen der Schule und von uns Partnern sehr und unterstützen unsere Arbeit“, sagt Elternberaterin Halise Yüksel vom Bildungsbüro.

Sie mobilisierte die Eltern und organisiert gemeinsam mit ihrer Kollegin, der Sprach- und Kulturmittlerin Güller Yildiz, das Elterninfocafé. Rosalia Gräfner ist Berufsorientierungslehrerin an der Dietrich-Bonhoeffer-Werkrealschule und freute sich über die rege Teilnahme der türkischsprachigen Eltern und Schüler aus den Klassen 8 bis 10. Beim offiziellen Teil der Veranstaltung begrüßte sie alle und betonte die Rolle des Elternhauses bei der

Berufswahl der Kinder. Als besagte Unterstützung stellten sich anschließend neben den Mitarbeiterinnen des Bildungsbüros auch Jugendberufshelferin Michaela Bracht von Job Central und Berufsberater Michael Ruhlich-Schentuleit von der Agentur für Arbeit vor.

Letztere kannten die Schüler bereits von einem gemeinsamen Besuch im Berufsinformationszentrum. Stellvertretend für die Lernpaten des Weinheimer Unterstützernetzes für den Berufsstart erklärte Fritz Georg Dölp, dass die ehrenamtlichen Lernpaten an der Schule neben der wöchentlichen Lernunterstützung auch für Lebensfragen der Jugendlichen zur Verfügung stehen.

Die teilnehmenden Eltern wissen es zu schätzen. Sie bedanken sich außerdem für die warme Atmosphäre, zu der sie selbst mit einem Büfett beigetragen hatten. Eine Mutter fasst zusammen: „Hier kann man ankommen und sich ausführlich informieren. Solche Veranstaltungen sind wunderbar.“

Dabei kam auch das Angebot der Jugendberufshilfe von Job Central gut bei den Eltern an. Es beinhaltet, mit den Jugendlichen in einem kontinuierlichen Beratungsprozess auch die Bewerbungsunterlagen zu bearbeiten. Bei einem Schüler entwickelte sich sogar ein neuer Blick auf die Berufsorientierungsangebo-

te an der Schule: „Ich freue mich auf einmal darauf, mit meinen Eltern an den anstehenden Laufbahnberatungen mit dem Klassenlehrer teilzunehmen und auch am anschließenden Berufswegeplanungsgespräch gemeinsam mit Frau Yüksel und Herrn Ruhlich-Schentuleit. Meine Mutter hat sich schon in die Listen eingetragen!“

Zuletzt bedanken sich auch die Kooperationspartner. Ruhlich-Schentuleit: „An Frau Yüksel geht ein großer Dank. Durch ihren Einsatz gelangt unser gemeinsames Anliegen so gut an die Eltern. Im nächsten Jahr wird das auch in zwei weiteren Sprachen möglich sein.“

Das Elterninfocafé fand im Rahmen des Projekts TEMA, „(Türkische) Eltern als Motor für Ausbildung“, statt, das vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie der Stadt Weinheim gefördert wird. Die Informations- und Beratungsangebote für Familien zur beruflichen Ausbildung ihrer Kinder sowie auch zur Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen richten sich an Familien mit Migrationshintergrund. Mehrsprachige Mitarbeiterinnen des Bildungsbüros machen eine Beratung in der Muttersprache möglich, so zum Beispiel auf Türkisch, Arabisch, Kurdisch, Bulgarisch, Rumänisch und Englisch.